

Antrag

Nr.	AN 158/2020/1
<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
<input type="checkbox"/>	nicht öffentlich

eingereicht durch: **Fraktionen BBS/FDP/SCHÖN, DIE LINKE und UBS**

Beratungsfolge:

	Sitzungs- datum	Vertreter		Abstimmungsergebnis			
		gew.	anw.	ja	nein	enth.	*bef.
Gemeindevertretung	24.06.2020	23					

Betreff: Mehr ÖPNV für Schöneiche bei Berlin

Beschlusstext:

- Um zukünftig allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Schöneiche bei Berlin einen optimalen Zugang zum öffentlichen Nahverkehr anzubieten und mehr Menschen zum klimafreundlichen Umstieg auf den ÖPNV zu motivieren, stimmt die Gemeindevertretung für den weiteren Ausbau des öffentlichen Nahverkehrsangebotes.
- Zum Nachweis der lokalen Nahverkehrsbedarfe gegenüber dem Landkreis Oder-Spree sowie zur Bestandsaufnahme und Potenzialanalyse weiterer Verkehrsverlagerungen auf den Umweltverbund (d.h. auf ÖPNV, Rad- und Fußverkehr), beschließt die Gemeindevertretung die Erstellung einer Verkehrsentwicklungsplanung (VEP) für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein geeignetes Planungsbüro mit der Erstellung zu beauftragen. Dafür werden Finanzmittel in Höhe von 30.000 Euro als außerplanmäßige Ausgabe zur Verfügung gestellt. Die VEP soll insbesondere enthalten:
 - Eine Bestandsaufnahme der aktuellen Verkehrsmittelnutzung (Modal Split) inkl. Analyse der Wegeziele und Nutzergruppen innerhalb der Gemeinde sowie im überörtlichen Alltagsverkehr;
 - Ziele und Maßnahmen zur Verkehrsverlagerung auf den Umweltverbund, insbesondere den ÖPNV (inkl. Potenzial- und Kostenschätzungen);
 - Ziele und Maßnahmen für die Verknüpfung von ÖPNV, Radverkehr und z.B. Carsharing (inkl. Potenzial- und Kostenschätzung).
- Zur Anmeldung für die Nahverkehrsplanung des Landkreises Oder-Spree sollen im Rahmen der VEP insbesondere folgende Maßnahmen betrachtet werden:
 - Weitere Fahrplanverbesserungen auf der Straßenbahnlinie 88 (Einführung 10 Minuten-Takt in der Hauptverkehrszeit, Ausweitung des 20 Minuten-Taktes an Wochenenden/Feiertagen, Ausweitung des 30 Minuten-Taktes in den Randzeiten, Einführung eines Nachtverkehrs am Wochenende);

- b) **Einrichtung einer Busverbindung zwischen Schöneiche und Neuenhagen inkl. Anschluss der Gewerbegebiete „Schöneiche Nord“ und „Flora“ als „kurze“ Linie ab Schöneiche oder als „PlusBus“-Angebot zwischen S Neuenhagen – Schöneiche – Woltersdorf – S/Bhf. Erkner;**
 - c) **Verlängerung des 20 Minuten-Taktes der Buslinie 161 bis Schöneiche-Dorfaue;**
 - d) **Varianten zur Erschließung aller Ortsbereiche mit dem ÖPNV (Anpassung bestehender Tram- und Buslinien und/oder neue Angebote, z.B. in Form eines Ringbus- oder Rufbusangebotes o.a.);**
 - e) **Potenzial- und Variantenuntersuchung für eine Erweiterung des Straßenbahnnetzes (ausgehend von der bestehenden Tramlinie 88).**
- 4. Um die Umsetzung der unter Punkt 3 a), b) und c) genannten Maßnahmen zu beschleunigen ist die Gemeinde Schöneiche bei Berlin bereit, sich bis zur Umsetzung im Rahmen des neuen Nahverkehrsplanes des Landkreises Oder-Spree an der Finanzierung zu beteiligen.**

Sachverhalt:

Ausgehend von dem durch die Fraktion BBS/FDP/SCHÖN vorgelegten Antrag sowie den Änderungsanträgen der Fraktionen DIE LINKE und SPD kam es auf der Grundlage des gemeinsamen Ziels einer Verbesserung des örtlichen Nahverkehrsangebotes zu Verhandlungen der genannten Fraktionen sowie der Fraktion GRÜNE/NF über einen gemeinsamen Antrag. Dieser liegt nun mit der Neufassung des AN 158/2020/1 als gemeinsamer Antrag der vier Fraktionen vor.

Ziel des gemeinsamen Antrages ist ein Ausbau des öffentlichen Nahverkehrsangebotes in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin zum Zwecke der sozialen Grundversorgung der Bevölkerung sowie zu Verkehrsverlagerungen auf den Umweltverbund im Sinne des Klimaschutzes.

Der Antrag trägt dem Umstand Rechnung, dass die Aufgabenträgerschaft für den öffentlichen Personennahverkehr beim Landkreis Oder-Spree liegt und erkennt gleichzeitig die Verantwortung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin an, sich gegenüber dem Landkreis und nötigenfalls durch den Einsatz eigener Finanzmittel für einen Ausbau des öffentlichen Nahverkehrsangebotes einzusetzen.

Analog zur gemeindlichen Schulentwicklungsplanung soll die vorgeschlagene Verkehrsentwicklungsplanung dazu dienen, gegenüber dem Landkreis die Dringlichkeit und den Bedarf verbesserter Nahverkehrsangebote nachzuweisen und auf deren Berücksichtigung in der kreislichen Nahverkehrsplanung hinzuwirken. Zugleich erhält die Gemeinde profunde Informationen über den Ist-Zustand der Verkehrsmittelnutzung, auf deren Grundlage Ziele und Maßnahmen für Verkehrsverlagerungen nebst Potenzial- und Kostenschätzungen entwickelt werden können. So erhalten Gemeindeverwaltung und Gemeindevertretung eine fachliche Grundlage für die verkehrspolitischen Entscheidungen der kommenden Jahre.

Mit Blick auf den Terminplan des Landkreises zur Erarbeitung des neuen Nahverkehrsplans ist eine zeitnahe Beauftragung der gemeindlichen Verkehrsentwicklungsplanung dringend geboten. Nach Informationen des Landkreises soll die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im November 2020, die Beschlussfassung zum Nahverkehrsplan im Kreistag im Februar 2021 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

50.000 €	<input type="checkbox"/> planmäßig	<input type="checkbox"/> überplanmäßig	<input checked="" type="checkbox"/> außerplanmäßig
Für die Beauftragung eines fachlich geeigneten Planungsbüros sind außerplanmäßige Mittel im laufenden Haushaltsjahr bereitzustellen. Eine spätere Beauftragung ist auf Grund der Terminplanung zur Nahverkehrsplanung des Landkreises nicht sinnvoll möglich.			

Auswirkungen auf den Klima- und Umweltschutz:

Mit einem Drittel der lokalen CO ₂ -Emissionen ist der Verkehr die zweitgrößte „Klimabaustelle“ der Gemeinde Schöneiche bei Berlin. Für eine Verringerung der Treibhausgasemissionen ist einer spürbare Verkehrsverlagerung vom motorisierten Straßenverkehr auf den Umweltverbund (d.h. zum öffentlichen Nah-, Rad- und Fußverkehr) erforderlich. Das schützt nicht nur das Klima, sondern auch Mensch und Natur, weil gleichzeitig die Belastung durch Lärm, Abgase, Feinstaub und Verkehrsunfälle reduziert wird.

Schöneiche bei Berlin, 22.06.2020

gez. Martin Berlin, Fraktionsvorsitzender BBS/FDP/SCHÖN

gez. Fritz R. Viertel, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

gez. Dr. Philip Zeschmann, Fraktionsvorsitzender UBS